

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Winterschutz**

Überarbeitet am: 25.01.2023

Materialnummer: 128

Seite 1 von 8

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Winterschutz

CAS-Nr.: 25988-97-0  
UFI: W800-P0U8-W00K-T6FD

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Desinfektionsmittel mit gleichzeitiger algizider und fungizider Wirkung in Schwimmbädern

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: IBA GmbH  
Straße: Bruchstücker 56-58  
Ort: D-76661 Philippsburg  
Telefon: 07256 / 92 30 8 - 0      Telefax: 07256 / 92 30 8 - 11  
E-Mail: info@iba-aqua.com  
Ansprechpartner: Bernhard Overmann      Telefon: +497256923080  
E-Mail: bernhard-overmann@iba-aqua.com  
Internet: www.iba-aqua.com

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin  
D-13437 Berlin  
Tel: +49 30 30686 700

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H411      Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P273      Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P391      Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501      Inhalt/Behälter der Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Winterschutz**

Überarbeitet am: 25.01.2023

Materialnummer: 128

Seite 2 von 8

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Stoffname                                                        |           |           | Anteil |
|------------|------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|--------|
|            | EG-Nr.                                                           | Index-Nr. | REACH-Nr. |        |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                       |           |           |        |
| 25988-97-0 | N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid polymer              |           |           | >20 %  |
|            | Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H400 H410 |           |           |        |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.    | EG-Nr. | Stoffname                                                          | Anteil |
|------------|--------|--------------------------------------------------------------------|--------|
|            |        | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE              |        |
| 25988-97-0 |        | N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid polymer                | >20 %  |
|            |        | dermal: LD50 = > 2 000 mg/kg mg/kg; oral: LD50 = 1 672 mg/kg mg/kg |        |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Vor der Behandlung einer kontaminierten Person geeignete Schutzausrüstung anlegen.

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen von Dampf oder Aerosol sofort an die frische Luft. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

**Nach Hautkontakt**

Sämtliche verunreinigten Kleidungsstücke ausziehen. Mit Wasser abwaschen. Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Bei Entzündung (Rötung oder Reizung) einen Arzt aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zeigen.

**Nach Augenkontakt**

Bei weit geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen. (mindestens 15 Minuten). Bei anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Auf keinen Fall Erbrechen auslösen! Den Mund mit Wasser ausspülen. Unbedingt sofort einen Arzt hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zeigen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Schaum, Wasser im Sprühstrahl

**Ungünstige Löschmittel**

Nach dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse sind alle Löschmittel geeignet. Bei einem Brand in der unmittelbaren Umgebung die entsprechenden Löschmittel für den jeweiligen Brandfall verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Wässrige Flüssigkeit, die im Brandfall keine besondere Gefährdung darstellt.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Zusätzliche Hinweise**

Die Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen sind in erster Linie auf gefährlichere Stoffe in dem entsprechenden Arbeitsbereich abzustimmen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Winterschutz**

Überarbeitet am: 25.01.2023

Materialnummer: 128

Seite 3 von 8

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer persönliche Schutzausrüstung tragen. Auf jeden Fall Schutzbrille und Handschuhe. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. (Das Produkt ist umweltgefährdend.) Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Mit viel Wasser verdünnen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Verschüttetes Material in geeignete Behälter bringen und der Wiederverwendung oder Entsorgung zuführen. Eindringen in Gewässer und Kanalisations vermeiden.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten. Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Stoff-/Produktreste sofort von der Haut entfernen und die Haut möglichst schonend reinigen, anschließend sorgfältig abtrocknen. Lösungen auf der Haut abwaschen, nicht eintrocknen lassen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Eindringen in den Boden sicher verhindern. Den Behälter fest verschlossen halten. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Winterschutz**

Überarbeitet am: 25.01.2023

Materialnummer: 128

Seite 4 von 8

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus PVC. Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (gemäß Norm EN 374-1). Schutzhandschuhe sind arbeitsplatzspezifisch auszuwählen in Abhängigkeit von sonstigen zu handhabenden Chemikalien, dem notwendigen Schutz gegen mechanische/physikalische Risiken (Schnitt, Durchstich, Hitze) sowie der geforderten Fingerfertigkeit.

Schutzhandschuhe sind arbeitsplatzspezifisch in Abhängigkeit von der Verwendung und der Gebrauchsdauer auszuwählen.

**Körperschutz**

Beim Verdünnen bzw. Abfüllen: Kunststoffschürze

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |            |
|------------------|------------|
| Aggregatzustand: | klar       |
| Farbe:           | flüssig    |
| Geruch:          | geruchslos |

|                                               |                              |                 |
|-----------------------------------------------|------------------------------|-----------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | 0 °C                         | <b>Prüfnorm</b> |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 100 °C                       |                 |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          | 5,5-8                        | DIN 19261       |
| Wasserlöslichkeit:                            | in jedem Verhältnis mischbar |                 |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)                    | 23 hPa                       |                 |
| Dichte:                                       | 1,03 g/cm <sup>3</sup>       |                 |

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd gemäß EU-Kriterien

Erweichungspunkt: DIN ISO 4625

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reagiert mit starken Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 2564,1 mg/kg

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Winterschutz**

Überarbeitet am: 25.01.2023

Materialnummer: 128

Seite 5 von 8

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                         |                             |                  |        |                     |
|------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------|------------------|--------|---------------------|
|            | Expositionsweg                                      | Dosis                       | Spezies          | Quelle | Methode             |
| 25988-97-0 | N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid polymer |                             |                  |        |                     |
|            | oral                                                | LD50 1 672<br>mg/kg mg/kg   | Ratte (weiblich) |        | OECD Prüfrichtlinie |
|            | dermal                                              | LD50 > 2 000<br>mg/kg mg/kg | Ratte            |        | OECD Prüfrichtlinie |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 an der Haut: Keine Reizwirkung: nicht reizend: Spezies: Kaninchen : Expositionszeit: 4 h  
 Methode: OECD TG 404

am Auge: Keine Reizwirkung :leicht reizend: Spezies: Kaninchen  
 Methode: OECD TG 404

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Es wurde keine Hautsensibilisierungsreaktion beobachtet. (Meerschweinchen) (Magnussen/Kligman-Test)  
 (Unveröffentlichte interne Berichte)  
 Nicht als sensibilisierend nach Hautkontakt eingestuft.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Ames-Test(mit und ohne Metabolismus-Aktivierung). Negativ. (Unveröffentlichte interne Berichte)  
 Chromosomenmißbildungen : Humanlymphozyten Negativ. (mit und ohne Metabolismus-Aktivierung).

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Nach OECD-Methode 203: LC (50) (Oncorhynchus mykiss) /96h: 0.15 mg/l.  
 Nach OECD-Methode 202: EC (50) (Daphnia magna) / 48 h:0.16 mg/l.  
 Nach OECD-Methode 201: EC (50) (Süßwasseralge: Scenedesmus subspicatus) / 72 h: 0.26 mg/l.  
 Sehr giftig für die untersuchten Wasserorganismen.  
 Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Halbwertszeit: > 1 Jahr bei pH 4, 7, 9 und 25 °C (nach Methode 92/69/EEC, C7) für die reine Wirksubstanz.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Gilt als:Nicht potentiell bioakkumulierbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

Adsorption/Boden Methode: OECD- Prüfrichtlinie 106 immobil

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
 Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT). Diese  
 Mischung enthält keine Substanzen, die hochpersistent und hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da  
 kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Winterschutz**

Überarbeitet am: 25.01.2023

Materialnummer: 128

Seite 6 von 8

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Die organischen Bestandteile können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

**14.2. Ordnungsgemäße**

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

**UN-Versandbezeichnung:**

(N,N-Dimethyl-2- hydroxypropylammoniumchlorid (polymer))

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

9

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M6

Begrenzte Menge (LQ):

LQ7

Gefahrnummer:

90

Tunnelbeschränkungscode:

E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

@1401.B014032 274 335 601

Freigestellte Menge: E1

@1401.B140010 3

**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

**14.2. Ordnungsgemäße**

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

**UN-Versandbezeichnung:**

(N,N-Dimethyl-2- hydroxypropylammoniumchlorid (polymer))

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

9

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M6

Begrenzte Menge (LQ):

LQ7

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

@1401.B014032 274 - 601

Freigestellte Menge: E1

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

**14.2. Ordnungsgemäße**

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

**UN-Versandbezeichnung:**

(N,N-Dimethyl-2- hydroxypropylammoniumchlorid (polymer))

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

9

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

9

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Winterschutz**

Überarbeitet am: 25.01.2023

Materialnummer: 128

Seite 7 von 8



Marine pollutant:

Begrenzte Menge (LQ):

EmS:

•

5 L

F-A, S-F

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

@1401.B014032 274, 909, 944

Freigestellte Menge: E1

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

**14.2. Ordnungsgemäße**

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

**UN-Versandbezeichnung:**

(N,N-Dimethyl-2- hydroxypropylammoniumchlorid (polymer))

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

9

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

9



Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

30 kg G

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

914

IATA-Maximale Menge - Passenger:

450 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

914

IATA-Maximale Menge - Cargo:

450 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y914

@1401.B014032 A97 A158

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

3 - stark wassergefährdend

Status:

gemäß VwVwS Anhang 3

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 2228

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

| Einstufung              | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H400

Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Winterschutz**

Überarbeitet am: 25.01.2023

Materialnummer: 128

Seite 8 von 8

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*